

KJR, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen



STUTTGARTER STRAßE 41
[IM LANDRATSAMT]
73430 AALEN
TELEFON 07361/503-1465
TELEFAX 07361/503-1477
WWW.KJR-OSTALB.DE
INFO@KJR-OSTALB.DE

KTO-NR. 110 040 424
KSK OSTALB
BLZ 614 500 50

STEUERNR. 50072/10188

VORSITZENDE:

MICHAEL WAGNER
DIETMAR BICH
NADJA KIEMEL

GESCHÄFTSFÜHRER:

MICHAEL BALTES
SARAH SCHNELLER
VEREINSREGISTERNR.: 153
BEIM AMTSGERICHT AALEN

Mitgliedorganisationen:

- AG Röttenberg
- AJO
- Albvereinsjugend
- BDKJ
- BdP
- Bläserjugend
- Chorjugend
- Chorknaben
- DGB Jugend
- DLRG Jugend
- EJW
- Ev. Freikirche
- Friedenswerkstatt Mutlangen
- Haus der Jugend Aalen
- JuFun e.V.
- Johanniter Jugend
- Jugendrotkreuz
- Jugendhaus Schwäbisch Gmünd
- Jugendtreff Wasseralfingen
- Jugendzentrum Ellwangen
- Junge Philharmonie
- Kreisgruppenjugend Hundesport
- Kreisjugendfeuerwehr
- Kreislandjugend
- Kleintierzüchterjugend
- Landkreisverwaltung
- Malteserjugend
- Oderstraße 8
- SJR Aalen
- SJR Heubach
- SJR Schwäbisch Gmünd
- Solidaritätsjugend
- Sportkreisjugend
- THW Jugend
- Trachtenjugend

An den
Jugendhilfeausschuss
des Ostalbkreises

Jahresbericht 2012 und Bericht über den Ostalb-Jugendfonds

16. Mai 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend erhalten Sie unseren diesjährigen Jahresbericht sowie einen Bericht über den Ostalb-Jugendfonds. Dank der Einrichtung dieses Fonds konnten vor 10 Jahren insgesamt mehr als 100.000 Euro Fördergelder des Landes Baden-Württemberg direkt oder indirekt in den Ostalbkreis gelenkt werden.

Ein Teil dieser Mittel war in Förderprogrammen wie z. B. der Jugendmedieninitiative oder dem Programm „Der Jugend Räume schaffen“ enthalten. Diese Programme setzten damals stets die Existenz eines Jugendfonds zur Förderung voraus.

37.000 Euro flossen unmittelbar in den Fonds. Dieser Teil war für die Dauer von zehn Jahren zweckgebunden und durfte nur zur Zinswirtschaftung als Kapitalstock des Fonds dienen. Seit Anfang des Jahres ist diese Bedingung beendet und die Gelder dürfen nach den damaligen Bestimmungen auch für die sonstige Förderung der Jugendarbeit genutzt werden. Die derzeitigen und zukünftig zu erwartenden Förderprogramme des Landes setzen mittlerweile die Existenz eines Jugendfonds nicht mehr voraus.

Wir planen deshalb zum Ende des Jahres unseren Fonds aufzulösen und die seither als Kapitalstock dienenden Finanzmittel den Rücklagen für unsere Jugendfreizeitstätte Zimmerbergmühle zuzuführen. Die Praxis der seitherigen Zuschussvergabe wird sich dadurch nicht verändern.

Mit freundlichem Gruß

Michael Wagner
1. Vorsitzender